

Bündnis Kreislaufwirtschaft auf dem Bau Rheinland-Pfalz 2025-2026

Einladung zum Fachgespräch

Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung und Güteüberwachung in der regionalen Praxis am Beispiel der Bauschutttaufbereitung

Mittwoch, 30. September 2026

Weinhotel Sandwiese

Fahrweg 19

67550 Herrnsheim (Worms)



Anmeldung wird erbeten per Email an Herr Nikita Sargsyan (nsargsyan@umgis.de)

Sie erhalten bis spätestens 24. September per Email eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.



Die Einführung der Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) im Jahr 2023 markierte einen Meilenstein für die Kreislaufwirtschaft und das zirkuläre Bauen. Sie eröffnete neue Chancen für eine nachhaltige und ressourcenschonendere Bauwirtschaft und brachte zugleich massive strukturelle Veränderungen für alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette. Drei Jahre nach Inkrafttreten ist es Zeit für eine Zwischenbilanz. Die vergangenen drei Jahre haben gezeigt, dass die Praxis der Güteüberwachung und der Umgang mit Ersatzbaustoffen alle Beteiligten vor spezifische Herausforderungen stellt:

- ***Recyclingunternehmen müssen mit veränderten Analytikverfahren und strengen Qualitätsnachweisen umgehen***
- ***Die Bauwirtschaft fordert Rechtssicherheit und verlässliche Verfügbarkeiten beim Einsatz der Materialien***
- ***Behörden stehen vor der Aufgabe, die neuen Regelwerke rechtssicher und bundesweit einheitlich zu vollziehen***
- ***Die Güteüberwachungsgemeinschaften möchten flächendeckend den Weg für qualitätsgesicherte Recyclingbaustoffe zu ebnen***

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir auf die bisherigen Praxiserfahrungen im Bauschuttrecycling zurückblicken. Unser Ziel ist es, den Dialog zwischen allen beteiligten Akteuren zu stärken und einen kontinuierlichen Informationsaustausch zu fördern. Erfahren Sie, welche Prozesse sich in der Praxis etabliert haben, wo noch dringender Handlungsbedarf besteht und wie sich die Akzeptanz von Recyclingbaustoffen langfristig stärken lässt.

Ziel des Fachgesprächs „Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung und Güteüberwachung in der regionalen Praxis am Beispiel der Bauschutttaufbereitung“ ist es, die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren zu vertiefen und anhand des Praxisbeispiels der Fa. Büttel GmbH Möglichkeiten zur Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung im regionalen Raum aufzuzeigen.



Programm

Moderation: Thilo Brämer, Fraunhofer-Einrichtung IWKS, Alzenau (Unterfr.)

10:00 Eröffnung der Veranstaltung durch das LfU / MLWUF Rheinland-Pfalz

10:15 **Impulsvortrag 1 – Erfahrungen aus 3 Jahren EBV und Güteüberwachung**
Dr. Johannes Klein, Baustoffüberwachungsverein Hessen - Rheinland-Pfalz - Saarland e. V. (BÜV HRS), Neustadt (Weinstr.)

10:40 **Impulsvortrag 2 – Praktische Umsetzung der EBV und Güteüberwachung in der regionalen Praxis am Beispiel der Büttel GmbH**
Thomas Weber, Büttel GmbH, Worms

11:05 weiterer fachlicher Austausch und vortragsübergreifende Diskussion

12:00 **Mittagspause**

12:30 **Besichtigung des Betriebsstandortes der Büttel GmbH (Langgewann 60, 67547 Worms)**

ca. 14:00 **Ende der Veranstaltung**

Zielgruppen:

- Deponiebetreiber
- Kommunale Körperschaften
- Bauunternehmen und Transporteure
- Struktur- und Genehmigungsbehörden
- Recycling-, Abbruch- und Entsorgungsunternehmen
- sonstige Interessierte
- sonstige Interessierte



Veranstaltungsort

Weinhotel Sandwiese

Fahrweg 19

67550 Herrnsheim (Worms)

Büttel GmbH (Besichtigung vor Ort)

Langgewann 60

67547 Worms

Anfahrt

a) mit dem PKW

Von der Innenstadt Worms aus auf der B9 in Richtung Norden fahren. Am nördlichen Stadtrand nach links in den Fahrweg Richtung Herrnsheim einbiegen und geradeaus in den Ort einfahren. Am Ortseingang von Herrnsheim der Beschilderung folgen. Die Parkplätze direkt am Hotel sind stark begrenzt. Daher möchten wir Sie bitten, nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften zu bilden.

b) mit dem ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Worms mit der Linie 403 (Bus) bis Herrnsheim fahren

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung wird erbeten bei Hrn. Nikita Sargsyan (nsargsyan@umgis.de)

Sie erhalten bis spätestens 24. September per Email eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.